

Ordnungszahlen.

Der, de, dez, earste

— — — zboa

— — — drai

— — — viar, vierer

— — — vüf etc.

Es mangelt demals von 2 an die eigene Form für zweite, dritte, vierte, fünfte etc., dafür in den beiden neuen Catechismen: dar, de, dez, zboa, drai, viare, zeghene etc.

Im Catechismus von 1602 finden wir noch S. 14 auf einander da erste, dia (Plur.) zboa (auch S. 6 u. 13), deu dritte, deu virte, de fünfte, da sexte, da sibenten, und S. 8 deu akten und plur. die achte, S. 5.

V. Persönliche Pronomina ¹⁾.

Singular.

Nom. *ich, ik* (1602) *du ear* (*er, ar*) *si* (*sa, se, s*) *ex* (1603),
iz (*'z*).

Gen. *main dain sain* (*san, sen*) ²⁾ *iar* (*ar*) *sain* (*san, sen*).

Dat. *miar* (*mar*) *diar ime* (*me*) *iar* (*ar, er*) *ime* (*me*).

Acc. *mich dich in, inn* (*an, en*) *si* (*sa, se, s*) *iz* (*'z*).

Plural.

Nom. *biar* (*bar, ber*) *iar, iart* ³⁾ (*ar*) *seü* (*se, sa, s*) ⁴⁾.

Gen. *ünzar eür iar* (*ar*).

Dat. *üz* (*iz*) *eüch* (*ach*) *in, inn* (*en*).

Acc. *üz* (*iz*) *eüch* (*ach*) *seü* (*se, sa, s*).

¹⁾ Diese eingeklammerten Formen werden als tonlose Enclitica gebraucht.

²⁾ Ich han *sain* (dessen) *ganuk*. Die enclitischen Formen *san, sen, ar* werden besonders zur Vertretung der italienischen, auf einen Genitiv weisenden Partikel *ne* (französ. *en*) benützt.

³⁾ Die Form *iard* gilt für das italienische, höfliche, auch auf die zweite Person gehende *voi*.

⁴⁾ Das *siu* (wie *diu* im Nom., Sing., Fem. und Nom., Acc., Plur., Neutr. im Mittelhochdeutschen) ist in der cimbrischen Mundart auf alle drei Geschlechter im Plural ausgedehnt, nicht aber *deü*, das auch den Accusativ, Fem., Sing. (vergl. S. 106, a) vertritt, was im Mittelhochdeutschen nicht der Fall ist.

Nur bei diesen Pronomina lebt noch der Genitiv. In Formeln wie *pai, main, dain, vor main, auf main, nach main* etc. ist *main, dain* etc. wohl nur als Genitiv zu nehmen, s. Schmeller S. 683, N. 104.